Hans-Ludwig Grabowski

Die deutschen Banknoten ab 1871



24. Auflage
2027

Das Papiergeld der deutschen Notenbanken, Staatspapiergeld, Kolonial- und Besatzungsausgaben, deutsche Nebengebiete und geldscheinähnliche Wertpapiere und Gutscheine

BATTENBERG

Vorwort zur 24. Auflage

Bereits mit der 21. Auflage entstand ein völlig neuer Katalog zu den deutschen Banknoten ab 1871, der 2018 von der International Bank Note Society (IBNS) als „BOOK OF THE YEAR“ ausgezeichnet wurde. Damit erfolgte die Katalogisierung erstmals streng nach historischen Epochen. Gleichzeitig wurde eine neue Nummerierung mit eigenen Nummernkreisen eingeführt. Das fanden viele Sammler gut, andere aber nicht. Man kann es eben nicht allen recht machen. Offensichtlich wünschte sich aber eine Mehrheit der Sammler eine erneute Trennung in Haupt- und Nebengebiete, was nachvollziehbar ist, dem zuvor Gewohnten entgegenkam und unnötiges Blättern erspart.
Die eigenen Nummernkreise machten es möglich, dass wir den Katalog seit der 22. Auflage wieder mit dem zusammenhängenden Hauptsammelgebiet der deutschen Banknoten vom Kaiserreich bis zum Euro beginnen und dann in einer sinnvollen Abfolge die weiteren Sammelgebiete von den deutschen Länderbanknoten über die Ausgaben der ehemaligen deutschen Kolonien und Besatzungsausgaben bis hin zu den deutschen Nebengebieten, wie Danzig und Memel, folgen lassen, ohne dass dies Änderungen in der Nummerierung selbst mit sich brachte.
Neben Korrekturen, die in Anbetracht einer kompletten Neukatalogisierung in der Folge fast unvermeidbar waren, wurde der Katalog erneut umfangreich überarbeitet. Die Aufnahme zusätzlicher Varianten, Anmerkungen und weiterer Entwürfe runden die neue Auflage ab. Auf die in der 22. Auflage noch vorhandene Konkordanzliste wurde verzichtet, da die alte Katalogisierung nach „Rosenberg/Grabowski“ überholt ist und die Standardkataloge „World Paper Money“ nicht mehr erscheinen. Eine Konkordanzliste findet man aber in unserem kostenlosen Online-Magazin für Geldscheinsammler unter https://www.geldscheine-online.com/katalog. Unabhängig davon sind Katalogkonkordanzen bei jeder einzelnen Ausgabe vermerkt.
Neu aufgenommen wurden die Gutscheine des „Reichskommissars für die Seeschiffahrt“ von 1942 bis 1944 sowie der Entwurf einer Ausgabe des Oberkommandos der Roten Armee von 1944 für die Besetzung Deutschlands. Außerdem sind nun bei den meisten Gebieten und deren Ausgaben auch Angaben zu den Unterschriften zu finden. Wo diese noch fehlen, sollen sie in kommenden Auflagen des Katalogs ergänzt werden.
Autor und Verlag bedanken sich bei allen, die mit Meldungen, Korrekturvorschlägen und Abbildungen zum Gelingen der neuen Auflage beigetragen haben und wünschen viel Freude mit dem Katalog und beim Sammeln deutscher Geldscheine.

Hans-Ludwig Grabowski, Regenstauf im September 2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Danksagung 6
Inhaltsverzeichnis 9
Die neuen Nummernkreise mit Sammelgebieten und Konkordanzen 19
Verzeichnis der Firmenbuchstaben auf Reichsbanknoten 21
Übersicht über die häufigsten Wasserzeichen der Inflationszeit 23
Verzeichnis der benutzten Abkürzungen / Erhaltungsgrade von Geldscheinen 25

1. Deutsche Banknoten und Staatspapiergeld

1.1. Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918 (DEU)

1.1.1. Deutsche Reichsbank
1.1.1.1. Reichsbanknoten 1876 – 1918 27
1.1.2. Reichsschuldenverwaltung
1.1.2.1. Reichskassenscheine 1874 – 1906 55
1.1.2.2. Darlehenskassenscheine 1914 – 1918 60
1.1.2.3. Vorübergehende Notausgaben (Zinskupons der Kriegsanleihen) 1918/19 66

1.2. „Weimarer Republik" 1918 – 1933 (DEU)

1.2.1. Deutsche Reichsbank
1.2.1.1. Reichsbanknoten der Nachkriegszeit und Inflation 1918 – 1924 68
1.2.1.2. Reichsbanknoten in Reichsmark-Währung 1924 – 1931 134
1.2.2. Reichsschuldenverwaltung
1.2.2.1. Darlehnskassenscheine 1920 – 1922 149
1.2.3. Deutsche Golddiskontbank
1.2.3.1. Golddiskontbanknoten 1924 153
1.2.4. Deutsche Rentenbank
1.2.4.1. Rentenbankscheine 1923 –1926 154

1.3. Deutsches / Großdeutsches Reich 1933 – 1945 (DEU)

1.3.1. Deutsche Reichsbank
1.3.1.1. Reichsbanknoten 1933 – 1942 161
Nicht umgesetzte Entwürfe 172
1.3.2. Deutsche Rentenbank
1.3.2.1. Rentenbankscheine 1934 – 1937 180
1.3.3. Notausgaben im Frühjahr 1945
1.3.3.1. Reichsbankstellen Graz, Linz und Salzburg 183
1.3.3.2. Sächsische Staatsbank 186

1.3.3.3. Reichsverteidigungsbezirke Sudetenland und Niederschlesien 188
1.3.3.4. Reichsgau Kärnten 189
1.3.3.5. Abstempelungen in Schleswig-Holstein 190

1.4. Deutschland unter alliierter Besatzung 1945 – 1949/1990

1.4.1. Alliierte Militärbehörde (AMB)
1.4.1.1. Noten der Alliierten Militärbehörde 1944....193
1.4.2. Landesregierungen in der Französischen Besatzungszone (FBZ)
1.4.2.1. Baden, Staatsschuldenverwaltung 1947 199
1.4.2.2. Rheinland-Pfalz, Landesregierung 1947 201
1.4.2.3. Württemberg-Hohenzollern, Finanzministerium 1947....202
1.4.3. Bank deutscher Länder (WBZ)
1.4.3.1. Ausgaben in den Westzonen 1948 204
1.4.3.2. Ausgaben für Westberlin 1948 – 1953 212
1.4.3.3. Nicht umgesetzte Entwürfe 220
1.4.4. Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SBZ)
1.4.4.1. Oberkommando der Roten Armee 1944 222
1.4.4.2. Kuponausgaben zur Währungsreform 1948 223
1.4.5. Deutsche Notenbank (SBZ)
1.4.5.1. Ausgabe für die sowjetische Besatzungszone 1948 228

1.5. Deutsche Demokratische Republik 1949 – 1990 (DDR)

1.5.1. Deutsche Notenbank
1.5.1.1. Banknotenserie 1948 (DDR-Druck)....236
1.5.1.2. Ersatzserie 1954 240
1.5.1.3. Banknotenserie 1955 (DM) 244
1.5.1.4. Banknotenserie 1964 (MDN)....248
1.5.2. Staatsbank der DDR
1.5.2.1. Staatsbanknoten 1971 – 1989 253
1.5.3. Forum Außenhandelsgesellschaft m.b.H.
5.3.1. Forum-Schecks für Intershop-Verkaufseinrichtungen 1979 264

1.6. Bundesrepublik Deutschland 1949 – 1999 (BRD)

1.6.1. Bank deutscher Länder
1.6.1.1. Ausgaben in der BRD 12/1948 – 08/1949 (1950 – 1952)....269
1.6.2. Deutsche Bundesbank
1.6.2.1. Bundesbanknoten 1960 – 1999 276
1.6.2.1.1. Serie BBk I (Gemäldeserie) 1960 276
1.6.2.1.2. Serie BBk I/IA (Gemäldeserie) 1970....282
1.6.2.1.3. Serie BBk IA (Gemäldeserie) 1977 286

1.6.2.1.4. Serie BBk IA (Gemäldeserie) 1980 ohne © 289
1.6.2.1.5. Serie BBk IA (Gemäldeserie) 1980 mit © 291
1.6.2.1.6. Serie BBk III (Persönlichkeitsserie) 1989 295
1.6.2.1.7. Serie BBk III (Persönlichkeitsserie) 1991 298
1.6.2.1.8. Serie BBk III (Persönlichkeitsserie) 1993 302
1.6.2.1.9. Serie BBk III (Persönlichkeitsserie) 1996/99 306
1.6.2.2. Ersatzserien BBk II 309
1.6.2.2.1. Ersatzserie für Westdeutschland 1960 309
1.6.2.2.2. Ersatzserie für Westberlin 1963 311
1.6.3. Bundesrepublik Deutschland (Bundesfinanzminister)
1.6.3.1. Bundeskassenscheine 1967 313

1.7. Europäische Währungsunion (EUR)
1.7.1. Europäische Zentralbank 2002 (Euro-Serie I) 316
1.7.2. Europa-Serie ab 2013 327

2. Staatliche Notausgaben
2.1. Kleingeldscheine der Reichsbankstellen (RBK)
2.1.1. Reichsbanknebenstelle Arnsberg 333
2.1.2. Reichsbanknebenstelle Bautzen 334
2.1.3. Reichsbankstelle Halle a. Saale 334
2.1.4. Reichsbanknebenstelle Iserlohn 335
2.1.5. Reichsbankstelle Lippstadt 336
2.1.6. Reichsbanknebenstelle Neheim 336
2.1.7. Reichsbanknebenstelle Oschersleben 337
2.1.8. Reichsbanknebenstelle Paderborn 337
2.1.9. Reichsbankstelle Wilhelmshaven 338
2.2. Staatliches wertbeständiges Notgeld (WBN)
2.2.1. Reichsschuldenverwaltung
2.2.1.1. Schatzanweisungen des Deutschen Reichs vom Frühjahr 1923 340
2.2.1.2. Ganze Schatzanweisungen des Deutschen Reichs 1923 343
2.2.1.3. Teilstücke der Schatzanweisungen des Deutschen Reichs 1923 348
2.2.2. Deutsche Reichsbank
2.2.2.1. Zwischenscheine auf Schatzanweisungen des Deutschen Reichs 1923 350
2.3. Deutsche Reichsbahn (RVM)
2.3.1. Der Reichsverkehrsminister, Berlin 1923 352
Inflationsausgaben 352
Wertbeständiges Notgeld 365

3 Deutsche Länder- und Privatbanknoten

3.1. Anhalt, Hzm. (ANH)
3.1.1. Anhalt-Dessauische Landesbank, Dessau 1874 371
3.2. Baden, Ghzm. (BAD)
3.2.1. Badische Bank, Mannheim 1871 – 1907 372
3.3. Baden, Republik (BAD)
3.3.1. Badische Bank, Mannheim 1918 – 1924 375
Nachkriegs- und Inflationsausgaben 375
Ausgaben nach der Währungsstabilisierung 379
3.4. Bayern, Kgr. (BAY)
3.4.1. Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, München 1874 380
3.4.2. Bayerische Notenbank, München 1875 – 1900 381
3.5. Bayern, Freistaat (BAY)
3.5.1. Bayerische Notenbank, München 1922 – 1925 383
Inflationsausgaben 383
Ausgaben nach der Währungsstabilisierung 392
3.6. Braunschweig,Hzm. (BRS)
3.6.1 Braunschweigische Bank, Braunschweig 1874 394
3.7. Bremen, Freie Hansestadt (BRE)
3.7.1. Bremer Bank, Bremen 1872 395
3.8. Hessen, Ghzm. (HES)
3.8.1. Bank für Süddeutschland, Darmstadt 1874 – 1892 397
3.9. Lübeck, Freie Hansestadt (LUB)
3.9.1. Commerzbank in Lübeck, Lübeck 1875 398
3.9.2. Lübecker Privatbank, Lübeck 1875 399
3.10. Mecklenburg-Schwerin, Ghzm. (MSW)
3.10.1. Rostocker Bank, Rostock 1874 400
3.11. Oldenburg, Ghzm. (OLD)
3.11.1. Oldenburgische Landesbank, Oldenburg 1875 401
3.12. Preußen, Kgr.
3.12.1. Gesamtstaat (PRS)
3.12.1.1. Preußische Bank, Haupt-Bank-Directorium Berlin 1874 402
3.12.2. Hannover, Prov. (HAN)
3.12.2.1. Hannoversche Bank, Hannover 1871 – 1874 404
3.12.2.2. Hannover, Magistrat der Königlichen Residenzstadt 1874 406
3.12.3. Hessen-Nassau, Prov. (HNA)
3.12.3.1. Frankfurter Bank, Frankfurt am Main 1874 – 1890 407
3.12.4. Pommern, Prov. (POM)
3.12.4.1. Ritterschaftliche Privatbank in Pommern, Stettin 1874 411

3.12.5. Posen, Prov. (POS)
3.12.5.1. Provinzial-Actienbank des Großherzogtums Posen, Posen 1874 – 1883 412
3.12.6. Provinz Sachsen (PSA)
3.12.6.1. Magdeburger Privatbank, Magdeburg 1874 413
3.12.7. Rheinprovinz (RPR)
3.12.7.1. Kölnische Privatbank, Köln 1875.....414
3.12.8. Schlesien, Prov. (SLE)
3.12.8.1. Communalständische Bank für die preußische Oberlausitz, Görlitz 1874 415
3.12.8.2. Städtische Bank zu Breslau 1874 416
3.12.9. Westpreußen, Prov. (WPR)
3.12.9.1. Danziger Privat-Actien-Bank, Danzig 1871 – 1887 417
3.13. Reuß jüngere Linie, Fm. (RJL)
3.13.1. Geraer Bank, Gera 1874 419
3.14. Sachsen, Kgr. (SAX)
3.14.1. Leipziger Bank, Leipzig 1874.....420
3.14.2. Landesständische Bank des
Königlich Sächsischen Markgrafenthums Oberlausitz, Bautzen 1875 421
3.14.3 Chemnitzer Stadtbank, Chemnitz 1874 422
3.14.4. Leipziger Cassenverein, Leipzig 1875 423
3.14.5. Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie 1875 424
3.14.6. Sächsische Bank zu Dresden 1874 – 1911 424
3.15. Sachsen, Freistaat (SAX)
3.15.1. Sächsische Bank zu Dresden 1922– 1924.....428
Inflationsausgaben 428
Ausgaben nach der Währungsstabilisierung.....436
3.16. Sachsen-Coburg und Gotha, Hzmer. (SCG)
3.16.1. Privatbank zu Gotha 1874 438
3.17. Sachsen-Meiningen, Hzm. (SAM)
3.17.1. Mitteldeutsche Creditbank, Meiningen 1875 440
3.18. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ghzm. (SWE)
3.18.1. Weimarische Bank, Weimar 1874 441
3.19. Schaumburg-Lippe, Fm. (SBL)
3.19.1. Niedersächsische Bank, Bückeburg 1874 442
3.20. Württemberg, Kgr. (WTB)
3.20.1. Königliche Staats-Haupt-Kasse, Stuttgart 1871.....444
3.20.2. Württembergische Notenbank 1871 – 1911 445
3.21. Württemberg, Volksstaat (WTB)
3.21.1. Württembergische Notenbank 1918 – 1930 450
Nachkriegs- und Inflationsausgaben.....450
Wertbeständiges Notgeld 458
Ausgaben nach der Währungsstabilisierung.....459

4. Geldscheine der deutschen Kolonien

4.1. Deutsch-Ostafrika (DOA)

4.1.1. Deutsch-Ostafrikanische Bank 1905 – 1917

4.1.1.1. Friedensausgaben 1905 – 1912 462
4.1.1.2. Kriegsausgaben (Interims-Noten) 1915/1916 465
Tabora-Drucke....480
Überstempelungen alter Serienbuchstaben....488
Typenunterschiede bei 1-Rupien-Noten 495
4.1.1.3. „Buschnoten“ 1917....497
Unterschriften auf Interims-Noten....499
Besonderheiten bei Interims-Noten....502

4.1.2. Deutsch-Ostafrikanische Feldpost

4.1.2.1. Notausgaben 1917, Feldpoststation 3....512

4.2. Deutsch-Südwestafrika (DSW)

4.2.1. Kaiserlicher Gouverneur

4.2.1.1. Kassenscheine des Kaiserlichen Gouverneurs („Seitznoten“) 1914 513

4.2.2. Swakopunder Buchhandlung

4.2.2.1. Gutscheine 1916 – 1918....516

4.3. Kamerun (KAM)

4.3.1. Schatzscheine des Kaiserlichen Gouvernements 1914 525

4.4. Deutsch-Neuguinea (DNG)

4.4.1. Australische Besatzungsausgaben („Treasury Notes“) 1914/15 528

5. Deutsche Auslandsbanken (DAB)

5.1. Argentinien

5.1.1. Deutsche Uebersee-Bank/Banco Alemán Transátlantico 1888....532

5.2. China

5.2.1. Deutsch-Asiatische Bank 1907 – 1918

5.2.1.1. Hauptsitz Tsingtau im deutschen Pachtgebiet Kiautschou 1907 – 1914 533
5.2.1.2. Filiale Hankow 1907 539
5.2.1.3. Filiale Peking 1907 – 1914 543
5.2.1.4. Filiale Shanghai 1907 – 1914 548
5.2.1.5. Filiale Tientsin 1907 553

5.3. Mexiko

5.3.1. Deutsch-Südamerikanische Bank 1913

5.3.1.1. Deutsch-Südamerikanische Bank auf Banco Nacional de México 557
5.3.1.2. Deutsch-Südamerikanische Bank auf Banco de Londres y México 558
5.3.1.3. Banco Nacional de México auf Deutsch-Südamerikanische Bank 560
5.3.1.4. Banco de Londres y México auf Deutsch-Südamerikanische Bank 561

6. Deutsche Militär- und Besatzungsausgaben sowie Getto- und Gefängnisgeld

6.1. Besatzungsausgaben des Ersten Weltkriegs 1914 – 1918 (EWK)

6.1.1. Belgien

6.1.1.1. Société Générale de Belgique 1914 – 1918 563

6.1.2. Rumänien

6.1.2.1. Banca Generala Româna 1916 – 1918 567

6.1.3. Russland

6.1.3.1. Generalgouvernement Warschau 572
6.1.3.1.1. Polnische Landesdarlehenskasse 1917 572
1. Ausgabe (Zarzad jeneral-gubernatorstwa und Biletów Kasy Pozyczkowej) 572
2. Ausgabe (Zarzad General-Gubernatorstwa und Biletów Kasy Pozyczkowej) ..576
3. Ausgabe (Zarzad General-Gubernatorstwa und biletów Polskiej Krajowej) 577
6.1.3.2. Gebiet des Oberbefehlshabers Ost 1916 – 1918 582
6.1.3.2.1 Ostbank für Handel und Gewerbe, Darlehnskasse Ost, Posen (Rubel) 1916 582
6.1.3.2.2 Darlehnskasse Ost, Kowno (Mark) 1918 586

6.2. Militärausgaben 1914 – 1918 (EWK)

6.2.1. Frankreich

6.2.1.1. Ausgaben der 1. Armee 1915 590
Etappen-Inspektion I – Wirtschaftsausschuss, Chauny 591
Etappen-Kommandantur, verschiedene 602
6.2.1.2. Ausgaben der 2. Armee 1915 607
Etappen-Inspektion und Etappen-Kommandantur, sog. „Deichmann-Bons“ 607
Ortskommandantur Baboeuf 613
6.2.1.3. Ausgaben der 3. Armee 1914 616
Etappen-Inspektion 616
Königlich Preußisches 7. Thüringisches Infanterieregiment No. 96, Sempigny 620
6.2.1.4. Ausgaben der 4. Armee 1915 621
Königlich Preußisches 1. Nassauisches Pionier-Bataillon Nr. 21, Roye 621
Etappen-Kommandantur, Pargny 622

6.2.1.5. Ausgaben der 7. Armee 1915 622
Etappen-Inspektion 7 – Wirtschaftsausschuss, Sinceny 622
6.2.2. Osmanisches Reich
6.2.2.1. Georgischen Legion Samsun 1915/16 625
6.2.3. Persien
6.2.3.1. Militärausgaben für besetzte persische Gebiete 1916 – 1918 628

6.3. Militärgeld der „Weimarer Republik“ (MIL)
6.3.1. Ausgaben der Freiwilligen Westarmee 1919 632
6.3.2. Reichsmarine des Ostseebereichs Kiel 1923.....635

6.4. Militärgeld der Deutschen Wehrmacht 1939 – 1945 (DWM)
6.4.1. Behelfszahlungsmittel für die Deutsche Wehrmacht 1940/42 637
6.4.2. Verrechnungsscheine für die Deutsche Wehrmacht 1944.....640
6.4.3. Gutscheine der deutschen Kriegsgefangenenlager 1939 – 1945.....642
6.4.3.1. Der Lagerkommandant 643
6.4.3.2. Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht 645

6.5. Besatzungsausgaben des Zweiten Weltkriegs 1939 – 1945 (ZWK)
6.5.1. Allgemeine Besatzungsausgaben
6.5.1.1. Hauptverwaltung der Reichskreditkassen 1939 648
6.5.2. Protektorat Böhmen und Mähren
6.5.2.1. Behelfsausgaben 1940 652
6.5.2.2. Staatsnoten für das Protektorat Böhmen und Mähren 1940 – 1944 653
6.5.2.3. Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag 1942 – 1944 657
6.5.3. Generalgouvernement Polen
6.5.3.1. Behelfsausgaben 1940 662
6.5.3.2. Emissionsbank in Polen 1940 – 1945 665
6.5.3.2.1. Ausgabe 1940.....665
6.5.3.2.2. Ausgabe 1941 669
6.5.4. Besatzungsausgaben in der UdSSR
6.5.4.1. Emissionsbank Kiew 1941 673
6.5.4.2. Zentralnotenbank Ukraine 1942 676
6.5.5. Deutsche Besatzungsausgaben in Jugoslawien
6.5.5.1. Nationalbank des Königreichs Jugoslawien 681
6.5.5.1.1. Übergangsausgaben in Serbien 1941 681
6.5.5.2. Serbische Nationalbank 683
6.5.5.2.1. Behelfsausgaben 1941 683
6.5.5.2.2. Eigenständige Ausgaben 1941 – 1943 685

6.5.5.3. Sparkasse der Provinz Laibach 1944 689
6.5.6. Deutsche Besetzung der britischen Kanalinseln
6.5.6.1. Guernsey 1941 – 1943 694
6.5.6.2. Jersey 1942 701
6.5.7. Deutsche Besetzung Griechenlands
6.5.7.1. Abstempelungen des Befehlshabers Saloniki-Ägäis 1944 705
6.5.7.2. Behelfsausgaben der Provinz Trikala 1944 707
6.5.8. Deutsche Besetzung Tunesiens
6.5.8.1. Banque de l'Algérie, Behelfsausgaben 1942/43 709

6.6. Ausgaben jüdischer Gettos (GET)
6.6.1. Litzmannstadt 1940 710
6.6.2. Theresienstadt 1943 714

6.7. Militär- und Gefängnisgeld der DDR
6.7.1. Militärgeld der Nationalen Volksarmee 1980 (NVA)
6.7.1.1. Erste Serie (Vorläufertypen) 718
6.7.1.2. Musternoten für die zweite Serie 722
6.7.1.3. Zweite Serie (Endgültige Drucke) 724
Übersicht zum NVA-Militärgeld 727
6.7.2. Ministerium des Innern der DDR (MDI)
6.7.2.1. Gefängnisgeld der Justizvollzugsanstalten der DDR
6.7.2.1.1. 1. Ausgabe (1974) 728
6.7.2.1.2. 2. Ausgabe (1975) 730
6.7.2.1.3. 3. Ausgabe (1980) für die Nordbezirke der DDR 733
6.7.2.1.4. 4. Ausgabe (1981) für die Südbezirke der DDR 736
6.7.2.1.5. 5. Ausgabe (1990) zur Währungsunion mit der BRD in DM 739

7. Papiergeldähnliche Wertpapiere (DEU)
7.1. Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden 1933/34
7.1.1. Ausgabe 1933 744
7.1.2. Ausgabe 1934 747
7.2. Reichsfinanzministerium 1939
7.2.1. Steuergutscheine I 752
7.2.2. Steuergutscheine II 760

8. Papiergeldähnliche Gutscheine
8.1. Nationalsozialistische Volkswohlfahrt 1933 – 1944
8.1.1. Wertscheine des Winterhilfswerk des Deutschen Volkes (WHW) 768
8.1.1.1. Winterhilfswerk 1934 – 1938 (Sonderausgaben) 769

8.1.1.2. Kriegswinterhilfswerk 1939/40 – Reihe I 772
8.1.1.3. Kriegswinterhilfswerk 1939/40 – Reihe II 777
8.1.1.4. Kriegswinterhilfswerk 1940/41 779
8.1.1.5. Kriegswinterhilfswerk 1941/42 785
8.1.1.6. Kriegswinterhilfswerk 1942/43 789
8.1.1.7. Kriegswinterhilfswerk 1943/44 790
8.2. Reichskommissar für die Seeschiffahrt (RKS)
8.2.1. Marketendergutscheine, Allgemeine Ausgabe 1942 792
8.2.2. Reichskommissar für die Seeschiffahrt, Bevollmächtigter für Griechenland – Mittelmeer Handels- und Industrie G.m.b.H., Athen (Mihig) 1943/44 794

9. Deutsche Nebengebiete

9.1. Besetztes Rheinland (RPR)
9.1.1. Französisch-Belgische Eisenbahnverwaltung (Régie des Chemins de Fer des Territoires Occupés) 1923 795
9.2. Freie Stadt Danzig (DAN)
9.2.1. Stadtgemeinde Danzig 1922/23 803
9.2.2. Danziger Zentralkasse AG 1923 813
9.2.3. Bank von Danzig 1924 – 1938 823
9.3. Memelgebiet (MEM)
9.3.1. Handelskammer des Memelgebiets 1922 830
9.4. Saargebiet (SAR)
9.4.1. Staatliche Französische Minenverwaltung des Saargebiets (Mines Domaniales de la Sarre, Ètat Français) 1920 – 1930 836
9.4.2. Saarmark-Noten 1947 840
9.4.3. Prämienscheine des Militärgouvernements Saar 1947 843
9.4.3.1. Mark-Scheine 843
9.4.3.2. Saarmark-Scheine 846

Literaturverzeichnis 849

1. Deutsche Banknoten und Staatspapiergeld

1.1. Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918



Fläche:	*540.858 km²*
Einwohner:	*64,9 Mio. (1910)*
Hauptstadt:	*Berlin*
Währung:	*1 Mark = 100 Pfennig*



Das deutsche Kaiserreich wurde am 18. Januar 1871 als sog. „Kleindeutsche Lösung“ aus den Staaten des 1866 aufgelösten und als Norddeutschen Bund fortgeführten Deutschen Bunds (ohne Österreich, Luxemburg und Liechtenstein) sowie mit dem im Deutsch-Französischen Krieg zurückgewonnenen Elsaß-Lothringen gebildet. Mit der Novemberrevolution dankte der Kaiser und alle deutschen Fürsten ab. Nach dem Ersten Weltkrieg musste das Deutsche Reich zahlreiche Gebiete abtreten und verlor sämtliche Kolonien und das Pachtgebiet Kiautschou.

1.1.1. Deutsche Reichsbank

1.1.1.1. Reichsbanknoten 1876 – 1918

Die Schaffung der „Mark“ als deutsche Einheitswährung

Nach der Gründung des Deutschen Reichs 1871 war die Einführung einer einheitlichen deutschen Währung eine der vordringlichsten Aufgaben. Zur Vereinheitlichung des Bankwesens als Grundlage für die Schaffung eines nationalen Markts hatte der Norddeutsche Bund bereits im März 1870 ein Banknotensperrgesetz vorgesehen, nach dem die Ausweitung regionaler Notenbanken von einem Bundesgesetz abhängig gemacht werden sollte, aber erst nach der Reichsgründung konnte man Anfang 1872 das Gesetz nach anfänglichem Widerstand einiger süddeutscher Staaten für das ganze Reich einführen. Da weder die nördlichen Länder ihre Taler-, noch die südlichen ihre Guldenwährungen aufgeben wollten, wurde mit den Gesetzen von 1871 und 1873 eine neue, einheitliche deutsche Reichswährung geschaffen – die „Mark“.

Reichsbanknoten

Reichsbanknoten waren bis Ende 1909 keine gesetzlichen Zahlungsmittel, sie mussten aber von der Reichsbank und den verbliebenen Länder- und Privatnotenbanken in Zahlung genommen werden. Gesetzliches Zahlungsmittel wurden sie erst ab 1.1.1910 (neben den Reichsgoldmünzen). Ihr Umlauf stieg durch den rasanten wirtschaftlichen Aufschwung, aber auch durch die Rückziehung von Goldmünzen aus dem Umlauf während des Ersten Weltkriegs stetig an.

Besonderheiten

Schwarze Buchstaben: Dunkelgraue bis schwarze Buchstaben (RBD sowie Unterdruckbuchstaben) und Wertzahlen im Unterdruck von Reichsbanknoten der Kaiserzeit sind keine beabsichtigten Varianten, sondern Druckunregelmäßigkeiten, die auf unkorrekte Farbmischung bzw. unzureichende Farbverreibung zurückzuführen sind. Sie kommen deutlich seltener vor als die normalen Drucke mit grauen Buchstaben und Zahlen im Unterdruck.

Unterschiedliche Druckgrößen: Bei zahlreichen Geldscheinen der Kaiserzeit variiert bei gleicher Höhe die Breite der Druckplatten!

Muster aus laufender Serie: wurden durch die Reichsbank mit „MUSTER“ überdruckt bevor sie nach der Inflation an Sammler abgegeben wurden.

Serbische Abstempelungen: Siehe Einleitung zu 1.2.2. (Darlehenskassenscheine).

Serienbuchstaben: In der Katalogisierung rot geschriebene Serienbuchstaben müsste es gegeben haben, sind bislang aber nicht nachgewiesen.

Konkordanzen: Rosenberg-Grabowski / SCWPM II – Germany

DEU-1 **100 Mark** **1.1.1876** (08/1876 – 5.7.1925) IV

4/10

Vs. links bekrönter Reichsadler, rechts Minervakopf in gebundenen Zweigen aus Lorbeer und Eichenlaub
Rs. zwei geflügelte Putten mit Wertschild im Früchtekranz
Wz. Wertzahl 100 und RBD
Us. v. Dechend, Boese, v. Roth, Gallenkamp | Herrmann, Koch, v. Koenen





DEU-1c, Vs und Rs, Format 160 x 103 mm

❑	**a)**	KN 6-stellig schwarz, **Serien**: a, b, c, d	15.000,–
❑	**b)**	KN 6-stellig rot, **Serien:** a, b, c, d	15.000,–
❑	**c)**	KN 7-stellig rot, **Serien:** a, b, c, d	15.000,–

Es existieren auch Druckproben ohne rotem Siegel und ohne Minervakopf.
Es sollen auch Drucke in roter Farbe mit 6-stelliger KN vorkommen.

DEU-2 500 Mark 1.1.1876 Nicht ausgegeben!

4A/–

Vs. links und rechts Minervakopf in Arabesken, Mitte oben bekrönter Reichsadler
Rs. bisher unbekannt
Us. v. Dechend, Boese, v. Roth, Gallenkamp | Herrmann, Koch, v. Koenen



DEU-2P, Format 173 x 110 mm

❑	**P)**	einseitige Druckprobe der Vs. in Schwarz	LP

DEU-3 1000 Mark 1.1.1876 (06/1877 – 5.7.1925)

5/11

Vs. links bekrönter Reichsadler in Arabesken
Rs. sitzende weibliche Gestalt und zwei Putten mit Symbolen des Handwerks (Spindel und Spinnwocken), der Industrie (Schwungrad, Hammer, Zahnrad und Amboss), der Landwirtschaft (Pflug), des Verkehrs (Lokomotive) und des Überflusses (Füllhorn)
Wz. EIN TAUSEND MARK 1000
Us. v. Dechend, Boese, v. Roth, Gallenkamp | Herrmann, Koch, v. Koenen



DEU-3M, Vs und Rs, Format 187 x 110 mm

❑		KN 6-stellig rot, **Serien:** a, b, c, d	LP
❑	**M)**	Muster mit gekreuztem Aufdruck „Muster-Abdruck – werthlos.“ und vier Perforationen „DRUCKPROBE“, Rs. KN „000000“ und **Serie:** a	LP
❑	**P)**	einseitige Druckprobe der Vs. in Braun ohne den gekreuzten Muster-Aufdruck, ohne Perforation und ohne rotem Siegel	LP

DEU-4	**100 Mark**	**3.9.1883**	(11/1884 – 5.7.1925)	I	III

9/12 **Blauer Hunderter**

Vs. Text mit verzierten Initialen, bekrönter Reichsadler im Udr., ein rotes Siegel
Rs. zwei weibliche Allegorien, ein Kopfmedaillon der Germania mit Eichenlaubkranz haltend sowie Symbole des Bergbaus (Bergkristall), des Militärs (Helm), der Industrie (Hammer) und der Landwirtschaft (Getreidegarbe und Früchte), unbekrönter Reichsadler im Udr.
Wz. ohne, Papier mit Wilcox-Fasereinlagen
KN 7-stellig rot, 2 x auf der Vs.
Us. v. Dechend, Boese, v. Roth, Gallenkamp | Herrmann, Koch, v. Koenen





DEU-4, Vs und Rs, Format 160 x 105 mm

❑ **Serien:** a, b, c, d LP 1.500,–

DEU-5	**1000 Mark**	**2.1.1884**	(11/1884 – 5.7.1925)	I	III

10/13 **Brauner Tausender**

Vs. Text mit verzierten Initialen, bekrönter Reichsadler im Udr., ein rotes Siegel
Rs. zwei weibliche Allegorien, links die Seefahrt (Paddel) und rechts den Überfluss (Füllhorn) darstellend, dazwischen der Reichsadler im Früchtekranz unter Kaiserkrone mit Lorbeerzweigen, links und rechts Arabesken
Wz. ohne, Papier mit Wilcox-Fasereinlagen
KN 6-stellig rot, 2 x auf Vs.
Us. v. Dechend, Boese, v. Roth, Gallenkamp | Herrmann, Koch, v. Koenen





DEU-5, Vs und Rs, Format 187 x 110 mm

❑ **Serien:** a, b, c, d LP 3.500,–

DEU-6 1000 Mark 1.1.1891 (07/1891 – 5.7.1925)

11/14 **Brauner Tausender**
wie DEU-5, doch andere Us., KN 6-stellig rot
Us. Dr. Koch, Gallenkamp, Hermann, v. Koenen | Hartung, Frommer, Mueller

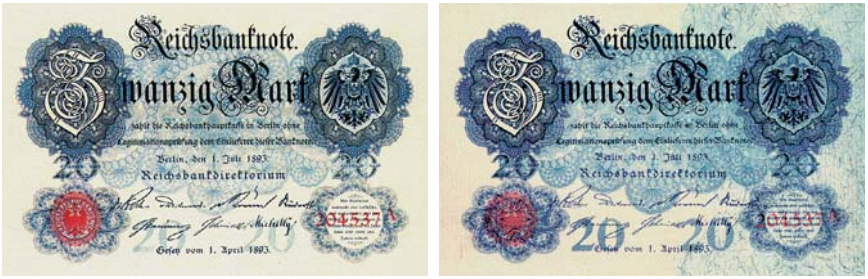


DEU-6M, Format 187 x 110 mm

❑		**Serien:** A, B, C, D	LP
❑	**M)**	Muster mit gekreuztem Aufdruck „Muster-Abdruck – werthlos“, vier Perforationen „DRUCKPROBE“ und KN „000000“, **Serie:** A	LP

DEU-7 20 Mark 1.7.1893 Nicht ausgegeben!

–/– wie 20 Mark vom 10.3.1906 (DEU-21), doch rechts unten Straftext im Kreis statt Reichsbanksiegel, andere Unterschriften und Mitte unten „Gesetz vom 1. April 1893“ KN 6-stellig, rot



DEU-7M1/M2, Format je ca.140 x 90 mm

❑	**M1)**	Papier ohne Einfärbung und ohne Fasereinlage, ohne Perforation oder Üdr., KN aus laufender **Serie:** A	LP
❑	**M2)**	wie M1, doch Papier rechts blau eingefärbt, mit Wilcox-Fasereinlage, KN aus laufender **Serie:** A	LP

DEU-8	**100 Mark**	**1.5.1891**	(1891 – 5.7.1925)	I	III

12/15 **Blauer Hunderter**
wie DEU-4, doch andere Us., KN 7-stellig rot
Us. Dr. Koch, Gallenkamp, Hermann, v. Koenen | Hartung, Frommer, Mueller



DEU-8, Vs und Rs, Format 160 x 105 mm

❑	**Serien:** A, B, C, D		3.000,–	1.000,–

DEU-9	**100 Mark**	**1.3.1895**	(01/1896 – 5.7.1925)	I	III

13/16 **Blauer Hunderter**
wie DEU-4, doch andere Us. und zwei rote Siegel
KN 7-stellig rot, je 2 x auf Vs. und Rs.
Us. Koch, Gallenkamp, Frommer, Mueller |
v. Klitzing, Schmiedicke, Korn, Gotzmann



DEU-9, Vs und Rs, Format 160 x 105 mm

❑		**Serien:** A, B, C, D	LP	1.800,–
❑	**P)**	Druckprobe mit einem roten Siegel		LP

Verzeichnis benutzter und empfohlener Literatur:

Die Aufzählung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge nach Autoren und Titeln.

ARTEMON (Tronjeck, Matthias)
Reichsbanknoten-Spezialkatalog, Berlin 1997

Bajer, Jan
Papirová platidla Československa 1919 – 1993, České republiky / Slovenské republiky 1993 – 2010, Prag 2010

Bühn, Mathias
Das Staatspapiergeld von Sachsen 1772 – 1945, Dresden 2020

Cuhaj, George S. (Editor)
World Paper Money, Specialized Issues, Iola 2013

Dießner, Hans-Jürg Alfred
Deutsches Notgeld, Band 11: Das deutsche Notgeld von 1914/1915, Regenstauf 2010

Engelhardt, Claus
Die Friedensausgaben der Deutsch-Ostafrikanischen Bank 1905 – 1918, Regenstauf 2011

Engelhardt, Claus
Die deutschen Militärausgaben im besetzten Frankreich 1914 – 1915, Regenstauf 2011

Fengler, Heinz
Geschichte der deutschen Notenbanken vor Einführung der Mark-Währung, Regenstauf 1992

Fischer, Andrzej
Katalog Popularny Banknotów Polskich 2017, Beuthen 2016

Geiger, Anton
Deutsches Notgeld, Band 3: Das deutsche Großnotgeld 1918 – 19212, Regenstauf 2010

Gerber, Josef
Die letzten deutschen Geldscheine – Spezialkatalog und Wissenswertes zur letzten Banknotenserie der Deutschen Bundesbank, Regenstauf 2005

Glasemann, Hans-Georg
Die Schuldtitel der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden 1933 – 1945, Regenstauf 2009

Glasemann, Hans-Georg
Die Steuergutscheine des Reichsfinanzministeriums 1932 – 1945, Regenstauf 2009

Grabowski, Hans-Ludwig
Das Geld der Bayern – Münzen, Banknoten, Staatspapiergeld und überregionales Notgeld für Bayern 1800 bis 1925, Regenstauf 2025

Grabowski, Hans-Ludwig
Das Geld des Terros – Geld und Geldersatz in deutschen Konzentrationslager und Gettos 1933 bis 1945, Regenstauf 2008

Grabowski, Hans-Ludwig
Deutsches Notgeld, Band 5+6: Deutsche Kleingeldscheine – Amtliche Verkehrsausgaben 1916 – 1922, Regenstauf 2004

Grabowski, Hans-Ludwig
Deutsches Notgeld, Band 10: Das Papiergeld der deutschen Länder von 1871 bis 1948, Regenstauf 2006

Grabowski, Hans-Ludwig
Kleiner deutscher Papiergeldkatalog von 1871 bis heute - Deutschland, Österreich und Liechtenstein, Regenstauf 2011

Grabowski, Hans-Ludwig
Konkordanzliste der deutschen Banknoten ab 1871, Regenstauf 2019

Grabowski, Hans-Ludwig / Haney, Wolfgang (Hrsg.)
„Der Jude nahm uns Silber, Gold und Speck ...“ – Für politische und antisemitische Propaganda genutzte Geldscheine in der Zeit der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, Regenstauf 2015

Grabowski, Hans-Ludwig / Huschka, Henning / Schamberg, Wolfgang
Ausländische Geldscheine unter deutscher Besatzung im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Regenstauf 2006

Grabowski, Hans-Ludwig / Kranz, Manfred
Das Papiergeld der altdeutschen Staaten, Regenstauf 2020

Grabowski, Hans-Ludwig / Mehl, Manfred
Deutsches Notgeld, Band 1+2: Deutsche Serienscheine 1918 – 1922, Regenstauf 2009

Grabowski, Hans-Ludwig / Mehlhausen, Wolfgang J.
Handbuch Geldscheinsammeln, Regenstauf 2024

Hejzlar, Pavel
Papírová platidla na území Čech, Moravy a Slovenska 1900 – 2026, Prag 2026

Hiekel, Frank
Die wahre Geschichte – Gefängnisgeld der DDR in „Münzen & Sammeln“, Ausgaben 9 – 11/2004

Hiekel, Frank
Gefängnisgeld als Ersatzzahlungsmittel in den Anstalten des MdI (Ministerium des Innern) in H. Huschka: „Ersatzgeld und geldähnliche Belege in der DDR“, Regenstauf 2013

Hoffmann, Dieter
Das Notenbuch – Katalog der deutschen Banknoten ab 1874, Regenstauf 1989

Huschka, Henning
Ersatzgeld und geldähnliche Belege in der DDR, Regenstauf 2013

Jungmann-Stadler / Devrient
Giesecke & Devrient – Banknotendruck 1854 – 1943, München und Regenstauf 2009

Karamitsos, A.
Hellas Banknotes 1822 – 2020 Vol. 1–3, Thassaloniki 2020

Keller, Arnold
Das Papiergeld der Altdeutschen Staaten, Berlin-Wittenau 1953

Keller, Arnold
Das Papiergeld der Deutschen Kolonien, Münster 1967

Keller, Arnold / Lehrke, Kurt
Deutsche Wertpapierwasserzeichen, Berlin 1955

Kharitonov, Dmitri
Ukrainian Papermoney 1917 – 2005, Kiew 2005

Kodnar, Johann / Künstner, Norbert
Katalog der österreichischen Banknoten ab 1759, Wien 2018

Koppatz, Jürgen
Geldscheine des Deutschen Reiches, Berlin 1988

Leisering, Peter
Geldgeschichten aus der DDR, Regenstauf 2011

Milczak, Czeslaw
Banknoty Polskie i Wzory, Tom I+II, Warschau 2012

Müller, Manfred
Deutsches Notgeld, Band 12: Das wertbeständige Notgeld der deutschen Inflation 1923/1924, Regenstauf 2011

Müller / Geiger / Grabowskl
Deutsches Notgeld, Band 13: Das Papiergeld der deutschen Eisenbahnen und der Reichspost, Regenstauf 2016

Pick, Albert / Rixen, Jens-Uwe
(Bearbeiter: Hans-Ludwig Grabowski)
Papiergeld-Spezialkatalog Deutschland
18. Jahrhundert bis heute, Regenstauf 1998

Pitidis-Poutous, Theodore
Greek Paper Money 1928 – 2002, Athen 2008

Reichsdruckerei
Das deutsche Staatspapiergeld (Berlin 1901), Regenstauf1993

Rixen, Jens-Uwe
Das Notgeld der Deutschen Reichsbahn und der Deutschen Reichspost, Berlin 1974

Röhl, Heinz / Romanowski, Jan
Lübecks Papiergeld im 19. und 20. Jahrhundert, Lübeck 2011

Schmidt, Tracy L. (Editor)
World Paper Money, General Issues
1368 – 1960, Iola 2016

Schmidt, Tracy L. (Editor)
World Paper Money, Modern Issues
1961 – Present, Iola 2019

Schöne, Michael H.
Das Papiergeld im besetzten Deutschland 1945 bis 1949, Regenstauf 1994

Schöne, Michael H.
Das Papiergeld in der Freien Stadt Danzig 1920 bis 1939, Pirna 2003

Schöne, Michael H.
Die D-Mark-Banknoten der Währungsreform in Westdeutschland und Westberlin 1948, Pirna 2020

Schöne, Michael H.
Die Varianten der deutschen Reichsbanknoten 1876 bis 1914, Pirna 2008

Schöne, Michael H.
Die Varianten der deutschen Reichsbanknoten 1924 bis 1948, Pirna 2005

Schöne, Michael H.
Druckdaten der Reichsbanknoten zwischen 1930 und 1945, https://www.geldscheine-online.com/post/druckdaten-der-reichsbanknoten-zwischen-1930-und-1945

Seipold, Siegfried
SBZ- und DDR-Banknoten –
Serienbuchstaben und Plattennummern, Berlin 2017

Sigle, Axel
Das Papiergeld von Württemberg, Stuttgart 2016

Tieste, Reinhard
Spendenbelege des Winterhilfswerkes, Band I, Reichsstraßensammlung 1933 – 1945, Bremen 2014

Uzulis, André
D-Mark für den Krieg – Die Geschichte der geheimen Sonderserie BBk II, Daun 2026

Zborowska, Jörg
Das Papiergeld von Deutsch-Südwestafrika, Regenstauf 2015

Zborowska, Jörg
Die deutsch-ostafrikanischen Interimsnoten Ausgabe 1917/1918 (sog. „Buschnoten“), Gifhorn 2009

Zirlewagen, Marc
Der Schatz von Halberstadt – Die KfW und das Ende des DDR-Papiergelds", Frankfurt am Main 2020

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.
ISBN 978-3-86646-279-3

Die Battenberg Bayerland Verlag GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autoren und Autorinnen. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieses Buches gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Bücher für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile des Buches in keinster Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit *Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790* nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. *NO TDM.*

1. Auflage 2026
ISBN 978-3-86646-279-3
Alle Rechte vorbehalten!
© 2026 Battenberg Verlag in der
Battenberg Bayerland Verlag GmbH · Pfälzer Straße 11 · 93128 Regenstauf
www.battenberg-bayerland.de

Fragen zum Buch? Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de

Der erstmals 1970 von **Harry Rosenberg** herausgegebene Katalog gilt heute als die „Bibel" des Sammlers deutscher Banknoten. Nach dem Tod seines Vaters gab **Holger Rosenberg** (1955 – 2001) den seit der Erstauflage von **Manfred Mehl** bearbeiteten Katalog heraus. Seit der 11. Auflage wird der Katalog von **Hans-Ludwig Grabowski** bearbeitet. Aus einem anfänglich nur wenige Seiten umfassenden Heft wurde im Laufe der Jahre ein immer umfangreicheres Standardwerk.

Mit der 21. Auflage entstand ein völlig neues Katalogwerk, das von der INTERNATIONAL BANK NOTE SOCIETY 2018 als „BOOK OF THE YEAR" ausgezeichnet wurde. Die aktuelle 24. Auflage führt Haupt- und Nebengebiete in gewohnter Weise getrennt auf und ist umfangreich überarbeitet.

Neu aufgenommen wurden die Gutscheine des „Reichskommissars für die Seeschiffahrt" von 1942 bis 1944 sowie der Entwurf einer Ausgabe des Oberkommandos der Roten Armee von 1944 für die Besetzung Deutschlands.

1. **Deutsche Banknoten und Staatspapiergeld**
   Deutsche Geldscheine vom Kaiserreich bis zum Euro
2. **Staatliche Notausgaben**
   Notausgaben von Reichsbank, Reichsschuldenverwaltung und Reichsbahn
3. **Deutsche Länder- und Privatbanknoten**
   Deutsche Länderscheine vom Kaiserreich bis in die 1930er-Jahre
4. **Geldscheine der deutschen Kolonien**
   Papiergeld in Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun und Deutsch-Neuguinea
5. **Deutsche Auslandsbanken**
   Die Noten deutscher Auslandsbanken in Argentinien, China und Mexiko
6. **Deutsche Militär- und Besatzungsausgaben sowie Lager- und Gefängnisgeld**
   Ausgaben im Ersten und Zweiten Weltkrieg, in der „Weimarer Republik", in jüdischen Gettos sowie in der DDR
7. **Papiergeldähnliche Wertpapiere**
   Konversionskassen- und Steuergutscheine
8. **Papiergeldähnliche Gutscheine**
   Ausgaben des Winterhilfswerks
9. **Deutsche Nebengebiete**
   Besetztes Rheinland, Freie Stadt Danzig, Memelgebiet und Saargebiet

Hans-Ludwig Grabowski

wurde 1961 geboren und sammelt bereits seit seiner Kindheit historische Geldscheine und andere Zeitdokumente. Bekannt ist er als Autor und Co-Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel zu Banknoten und Notgeldscheinen sowie Dokumentationen zum „Dritten Reich" und Holocaust. Er ist Redakteur der Zeitschrift „Münzen & Sammeln" und des Online-Magazins „geldscheine-online.com". 2004 wurde er mit dem Vreneli-Preis für außergewöhnliche numismatische Leistungen im Bereich Journalismus & Publizistik geehrt. Er gilt als einer der international aktivsten und erfolgreichsten numismatischen Autoren sowie als engagierter Historiker.

9 783866 462793

Preis:
39,90 EUR [D]